KIK-S

Smart City auf der Agenda

[05.03.2019] Die Kommunale IT-Kooperation Stadtwerke kümmert sich jetzt auch um das Thema Smart City. Dazu wurde ein Experte des Unternehmens Wilken in die Geschäftsführung berufen.

Gemeinsam mit dem neuen Gesellschafter Wilken Software Group positioniert sich die Kommunale IT-Kooperation Stadtwerke (KIK-S) künftig als Smart City Competence Center. Wie KIK-S mitteilt, wurde dazu jetzt Daniel Paulmaier, bisher bei Wilken verantwortlich für die strategische Produktentwicklung, neben Clemens Dorda in die Geschäftsführung berufen. Paulmaier erklärt die Zielsetzung so: „Bis jetzt sind Themen wie Smart City und LoRaWAN meist rein technologiegetrieben. Wir sehen es dagegen als unsere Aufgabe an, diese Ansätze sinnvoll in die Stadtwerke-Prozesse zu integrieren. Damit können Versorger künftig auch als digitaler Infrastruktur-Dienstleister ihre Kommunen bei Umsetzung entsprechender Projekte unterstützen.“ Nach dem Motto „von Stadtwerken für Stadtwerke" übernehme die Kommunale IT-Kooperation Stadtwerke künftig auch die Verantwortung für das Smart City Lab, das Wilken auf der Messe E-world in Essen vorgestellt hatte. Mit dem neuen Geschäftsfeld ergänze KIK-S sein bisheriges Portfolio, das vom strukturierten Abarbeiten technischer und rechtlicher Fragestellungen bis zur Übernahme des kompletten IT-Betriebs für die Branchenlösung NTS.suite reicht.

(al)

Stichwörter: Smart City, KIK-S